



Die



privat

sichern

Herr Fahnenbruck, die Notwendigkeit, privat vorsorgen zu müssen, verschärft sich zusehends. Auf welche Säulen kann heute ein selbstständiger Hotelier seine Altersvorsorge aufbauen?

Vielen Menschen ist die desolate Situation der gesetzlichen Rentenversicherung nicht bewusst, denn zum einen steigt die Lebenserwartung, zum anderen sinkt die Anzahl der Beitragszahler. So müssen die gezahlten Renten immer kleiner werden. Ein Rentner erhält heute durchschnittlich 67 % seines letzten Nettoeinkommens. 2020 werden es nur noch ca. 50 % sein, 2034 bereits unter 40 %. Wehe dem, der sich da kein weiteres Standbein aufgebaut hat. Die Möglichkeiten einer privaten Altersvorsorge sind abhängig von der Situation und den Bedürfnissen des Einzelnen. Ich empfehle deshalb, sich individuell von einem unabhängigen Makler beraten zu lassen. Wir bieten diese Dienstleistung, die immer mit einer Bedarfsanalyse beginnt, deutschlandweit an.

Könnten Sie mögliche Wege zum Aufbau einer Altersvorsorge skizzieren?

Für Geschäftsführer von GmbHs lohnt es sich, zunächst die Möglichkeiten der betrieblichen Altersvorsorge zu nutzen, z. B. in Form einer Direktversicherung oder einer Pensionskasse. Der entscheidende Vorteil dabei ist die Steuer- und Sozialabgabenfreiheit. Selbst wenn ein Gesellschafter-Geschäftsführer von der Sozialabgabenpflicht befreit ist, bleibt die betriebliche Altersvorsorge meist die erste Wahl. Alle anderen haben mit der sog. Rürup-Rente eine staatlich geförderte Möglichkeit. Die Beiträge dafür können 2008 bereits zu 66 % bei Ledigen bis 20.000 € und bei Verheirateten bis zu 40.000 € als Sonderausgaben für die Altersvorsorge steuerlich

Altwerden ist in Deutschland teuer geworden. Dabei steht der Trend erst am Anfang. **FIRST CLASS** sprach mit Florian Fahnenbruck von Martens & Prahl Versicherungskontor, Lübeck, über Vorsorgemöglichkeiten.

geltend gemacht werden. Bis 2025 sind es 100 %. Für beide Möglichkeiten gelten ähnliche gesetzliche Rahmenbedingungen, die individuell zu besprechen sind. So ist die Kapitalauszahlung vor Rentenbeginn ausgeschlossen, die Vererbbarkeit auf bestimmte Personen beschränkt und die ausgezahlte Rente im Alter nicht steuerfrei. Ein für Selbstständige wichtiger Vorteil ist, dass das angesammelte Kapital insolvenzgeschützt ist.

Was empfehlen Sie Hotelangestellten als zusätzliche Altersvorsorgemöglichkeiten? Von welchen Möglichkeiten raten Sie in punkto Berufsunfähigkeit und Invalidität ab?

Im Hotel- und Gaststättengewerbe haben wir die besondere Situation einer brancheneinheitlichen betrieblichen Altersvorsorge, der Hogarente. Jede Vollzeitkraft bekommt nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit eine Anschubfinanzierung von 150 € im Jahr. Ich empfehle festangestellten Mitarbeitern, diesen Betrag aus eigenem Gehalt monat-

lich aufzustocken. Die Beiträge werden direkt vom Bruttogehalt abgezogen und sind so steuer- und sozialabgabenfrei. So zahlt man für die gleiche Altersrente nur die Hälfte. Zudem haben alle Angestellten die Möglichkeit einer Riesterreife mit vom Staat geleisteten Zulagen. Erwachsene erhalten 154 € im Jahr, für Kinder gibt es 185 € und für 2008 geborene Kinder erhält die Mutter sogar 300 € Zulagen. Zu einer Berufsunfähigkeitsversicherung kann ich nur raten. Sie ist wichti-

ger als die Altersvorsorge und sollte so früh wie möglich abgeschlossen werden. Denn was nützt ein ausgeklügelter Altersvorsorgeplan, wenn man nicht mehr arbeiten kann? Vom Staat darf finanziell nicht viel erwartet werden. Preisgünstiger und einfacher erhältlich ist eine Unfallversicherung, doch sie ist als Schutz bei Berufsunfähigkeit unzulänglich, denn weniger als 10 % der Fälle von Berufsunfähigkeit entstehen durch einen Unfall. Bei der Auswahl des Berufsunfähigkeitsversicherers gibt es große Preis- und Leistungsunterschiede. Wir verfügen über ein Programm, mit dem sich alle deutschen Versicherer vergleichen lassen. **Vielen Dank für die Informationen.** syk

LUCHS DECKT DEN TISCH!

- ✓ Besteck
- ✓ Porzellan
- ✓ Glas

LUCHS
Catering-Equipment

Gleich GRATIS-Katalog anfordern!
Telefon: 0800 / 5 77 88 99 | www.luchs-workshop.de
Luchs GmbH | Josef-Baumann-Straße 13 | 44805 Bochum